

Bibelstundeneinheit St. Martini am 03.12.2025 zum Thema: Tiere in der Bibel

1. Die Andacht zu 4.Mo 22,26-35

Da ging der Engel des Herrn weiter und trat an eine enge Stelle, wo kein Platz mehr war auszuweichen, weder zur Rechten noch zur Linken. Und als die Eselin den Engel des Herrn sah, fiel sie in die Knie unter Bileam. Da entbrannte der Zorn Bileams und er schlug die Eselin mit dem Stecken. Da tat der Herr der Eselin den Mund auf und sie sprach zu Bileam: Was hab ich dir getan, dass du mich nun dreimal geschlagen hast? Bileam sprach zur Eselin: Weil du Mutwillen mit mir treibst! Ach dass ich jetzt ein Schwert in der Hand hätte, ich wollte dich töten! Die Eselin sprach zu Bileam: Bin ich nicht deine Eselin, auf der du geritten bist von jeher bis auf diesen Tag? War es je meine Art, es so mit dir zu treiben? Er sprach: Nein. Da öffnete der Herr dem Bileam die Augen, dass er den Engel des Herrn auf dem Wege stehen sah mit einem bloßen Schwert in seiner Hand, und er neigte sich und fiel nieder auf sein Angesicht. Und der Engel des Herrn sprach zu ihm: Warum hast du deine Eselin nun dreimal geschlagen? Siehe, ich habe mich aufgemacht, um dir zu widerstehen; denn dein Weg ist verkehrt in meinen Augen. Und die Eselin hat mich gesehen und ist mir dreimal ausgewichen. Sonst, wenn sie mir nicht ausgewichen wäre, so hätte ich dich jetzt getötet, aber die Eselin am Leben gelassen. Da sprach Bileam zu dem Engel des Herrn: Ich habe gesündigt; ich hab's ja nicht gewusst, dass du mir entgegenstandest auf dem Wege. Und nun, wenn dir's nicht gefällt, will ich wieder umkehren. Der Engel des Herrn sprach zu ihm: Zieh hin mit den Männern, aber nichts anderes, als was ich zu dir sagen werde, sollst du reden. So zog Bileam mit den Fürsten Balaks. (4.Mo 22,26-35)

- Eine wundersame Geschichte der Öffnung -

1. Die Öffnung des Mundes
2. Die Öffnung der Augen
3. Die Öffnung des Gewissens
4. Die Öffnung des Weges

1

2. Tiere in der Bibel

Das Verhältnis Gottes zu den Tieren

- Gott sprach: Es wimmle das Wasser von lebendigem Getier, und Vögel sollen fliegen auf Erden unter der Feste des Himmels. Und Gott schuf große Walfische und alles Getier, das da lebt und webt, davon das Wasser wimmelt, ein jedes nach seiner Art, und alle gefiederten Vögel, einen jeden nach seiner Art. Und Gott sah, dass es gut war. ²²Und Gott segnete sie und sprach: Seid fruchtbar und mehret euch und erfüllt das Wasser im Meer, und die Vögel sollen sich mehren auf Erden. Da ward aus Abend und Morgen der fünfte Tag. Und Gott sprach: Die Erde bringe hervor lebendiges Getier, ein jedes nach seiner Art: Vieh, Gewürm und Tiere des Feldes, ein jedes nach seiner Art. Und es geschah so. ²⁵Und Gott machte die Tiere des Feldes, ein jedes nach seiner Art, und das Vieh nach seiner Art und alles Gewürm des Erdbodens nach seiner Art. Und Gott sah, dass es gut war. (1.Mo 1,20-25)

- Aber mit dir will ich meinen Bund aufrichten, und du sollst in die Arche gehen mit deinen Söhnen, mit deiner Frau und mit den Frauen deiner Söhne. Und du sollst in die Arche bringen von allen Tieren, von allem Fleisch, je ein Paar, Männchen und Weibchen, dass sie leben bleiben mit dir. Von den Vögeln nach ihrer Art, von dem Vieh nach seiner Art und von allem Gewürm auf Erden nach seiner Art: von den allen soll je ein Paar zu dir hineingehen, dass sie leben bleiben. Und du sollst dir von jeder Speise nehmen, die gegessen wird, und sollst sie bei dir sammeln, dass sie dir und ihnen zur Nahrung diene. Und Noah tat alles, was ihm Gott gebot. (1.Mo 6,18-22)

- Gott sagte zu Noah und seinen Söhnen mit ihm: Siehe, ich richte mit euch einen Bund auf und mit euren Nachkommen und mit allem lebendigen Getier bei euch, an Vögeln, an Vieh und an allen Tieren des Feldes bei euch, von allem, was aus der Arche gegangen ist, was für Tiere es sind auf Erden. (1.Mo 9,8-10)

- Frage doch das Vieh, das wird dich's lehren, und die Vögel unter dem Himmel, die werden dir's sagen, ⁸oder die Sträucher der Erde,

die werden dich's lehren, und die Fische im Meer werden dir's erzählen. Wer erkennte nicht an dem allen, dass des Herrn Hand das gemacht hat, dass in seiner Hand ist die Seele von allem, was lebt, und der Lebensodem aller Menschen? (Hi 12,7-9)

- Herr, du hilfst Menschen und Tieren. (Ps 36,7)

- Da werden die Wölfe bei den Lämmern wohnen und die Panther bei den Böcken lagern. Ein kleiner Knabe wird Kälber und junge Löwen und Mastvieh miteinander treiben. Kühe und Bären werden zusammen weiden, dass ihre Jungen beieinanderliegen, und Löwen werden Stroh fressen wie die Rinder. Und ein Säugling wird spielen am Loch der Otter, und ein entwöhntes Kind wird seine Hand stecken in die Höhle der Natter. (Jes 11,6-9)

- Seht die Vögel unter dem Himmel an: sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. (Mt 6,26)

- Verkauft man nicht fünf Sperlinge für zwei Groschen? Dennoch ist vor Gott nicht einer von ihnen vergessen. (Lk 12,6)

Der Umgang des Menschen mit den Tieren

- Gott segnete sie und sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehret euch und füllt die Erde und machet sie euch untertan und herrschet über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über das Vieh und über alles Getier, das auf Erden kriecht. (1.Mo 1,28)

- Der Gerechte erbarmt sich seines Viehs; aber das Herz der Gottlosen ist unbarmherzig. (Spr 12,10)

- Am nächsten Tag, als diese auf dem Wege waren und in die Nähe der Stadt kamen, stieg Petrus auf das Dach, zu beten um die sechste Stunde. Und als er hungrig wurde, wollte er essen. Während sie ihm aber etwas zubereiteten, geriet er in Verzückung und sah den Himmel aufgetan und etwas wie ein großes leinenes Tuch herabkommen, an vier Zipfeln niedergelassen auf die Erde. Darin waren allerlei vierfüßige und kriechende Tiere der Erde und Vögel des Himmels. Und es geschah eine Stimme zu ihm: Steh auf, Petrus, schlachte und iss! Petrus aber sprach: O nein, Herr; denn ich habe noch nie etwas Verbotenes und Unreines gegessen. Und die Stimme sprach zum zweiten Mal zu ihm: Was Gott rein gemacht hat, das nenne du nicht verboten. Und das geschah dreimal; und alsbald wurde das Tuch wieder hinaufgenommen gen Himmel. (Apg 10,9-16)

2

Tiere als Opfer im Heilhandeln Gottes im Alten Bund

- Ihr sollt aber ein solches Lamm nehmen, an dem kein Fehler ist, ein männliches Tier, ein Jahr alt. Von den Schafen und Ziegen sollt ihr's nehmen und sollt es verwahren bis zum vierzehnten Tag des Monats. Da soll es die ganze Gemeinde Israel schlachten gegen Abend. Und sie sollen von seinem Blut nehmen und beide Pfosten an der Tür und die obere Schwelle damit bestreichen an den Häusern, in denen sie's essen, und sollen das Fleisch essen in derselben Nacht, am Feuer gebraten. (2.Mo 12,6-8)

- Gesetze über Brand, Schuld, dankopfer (3.Mo 1-7)

- Und der König und ganz Israel opferten vor dem Herrn Opfer. Und Salomo opferte Dankopfer, die er dem Herrn opferte, zweundzwanzigtausend Rinder und hundertzwanzigtausend Schafe. So weihten sie das Haus des Herr ein, der König und ganz Israel. (1.Kö 8,62-63)

- Am nächsten Tag sieht Johannes, dass Jesus zu ihm kommt, und spricht: Siehe, das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt! (Joh 1,29)

Gottes Wirken durch Tiere

- Plagen: 2.Frösche, 3.Stechmücken, 4.Stechfliegen, 8.Heuschrecken (2.Mo 7-10)

- Bileam und Esel der ihn bewahrt und es ihm erklärt (4.Mo 22)

- So spricht der Herr: Ich sandte die Hornissen vor euch her; und diese vertrieben sie vor euch, die beiden Könige der Amoriter, und nicht dein Schwert noch dein Bogen. (Jos 24,12)

- Elia und die Rabenversorgung mit Fleisch am Bach Krit (1.Kön 17,1-6)

- Jona: Der Herr lies einen großen Fisch kommen Jona zu verschlingen. (Jon 2,1)

- Es war aber dort an den Bergen eine große Herde Säue auf der Weide. Und die unreinen Geister baten ihn und sprachen: Lass uns in die Säue fahren! Und er erlaubte es ihnen. Da fuhren die unreinen Geister aus und fuhren in die Säue, und die Herde stürmte den Abhang hinunter in den See, etwa zweitausend, und sie ersoffen im See. (Mk 5,11-13)

- Esel in Passionsgeschichte (Mt 21)

Die Tiere als Motive/Symbole in den biblischen Schriften

- Jesus als Lamm (Joh 1,29)
- Der Heilige Geist als Taube (Mt 3,16)
- Der Teufel als Schlange oder Löwe (1.Mo 3,1-15; 1.Petr 5,8)
- Der Christ als Schaf der Weide Jesu (Ps 23, Ps 100, Joh 10)
- Die vier himmlischen Gestalten am Thron (Löwe, Stier, Mensch, Adler) (Offb 5)
- Die vier Pferde (weiß, rot, schwarz, Pfahl) in der Offenbarung (Offb 6)
- Tiere als Teil der Verkündigung in der Bibel
(Nathanspredigt; Bergpredigt Vögel; Fischnetz; Verlorene Schaf)

Die Jagd in der Bibel

- Kusch aber zeigte den Nimrod. Der war der Erste, der Macht gewann auf Erden, und war ein gewaltiger Jäger vor dem Herrn. Daher spricht man: Das ist ein gewaltiger Jäger vor dem Herrn wie Nimrod. Und der Anfang seines Reichs war Babel, Erech, Akkad und Kalne im Lande Schinar. Von diesem Lande ist er nach Assur gekommen und baute Ninive und Rehobot-Ir und Kelach, dazu Resen zwischen Ninive und Kelach. Das ist die große Stadt. (1.Mo,8-12)
- Wenn du unterwegs ein Vogelnest findest auf einem Baum oder auf der Erde mit Jungen oder mit Eiern und die Mutter sitzt auf den Jungen oder auf den Eiern, so sollst du nicht die Mutter mit den Jungen nehmen, sondern du darfst die Jungen nehmen, aber die Mutter sollst du fliegen lassen, auf dass dir's wohlgehe und du lange lebest. (5.Mo 22,6-7)
- Ein Psalm Davids, vorzusingen, nach der Weise »die Hirschkuh, die früh gejagt wird. Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? (Ps 22,1-2)

3. Der Text: Mt 21,1-9

Als sie nun in die Nähe von Jerusalem kamen, nach Betfrage an den Ölberg, sandte Jesus zwei Jünger voraus und sprach zu ihnen: Geht hin in das Dorf, das vor euch liegt, und gleich werdet ihr eine Eselin angebunden finden und ein Füllen bei ihr; bindet sie los und führt sie zu mir! Und wenn euch jemand etwas sagen wird, so sprecht: Der Herr bedarf ihrer. Sogleich wird er sie euch überlassen. Das geschah aber, damit erfüllt würde, was gesagt ist durch den Propheten, der da spricht (Sach 9,9): »Sagt der Tochter Zion: Siehe, dein König kommt zu dir sanftmütig und reitet auf einem Esel und auf einem Füllen, dem Jungen eines Lasttiers.« Die Jünger gingen hin und taten, wie ihnen Jesus befohlen hatte, und brachten die Eselin und das Füllen und legten ihre Kleider darauf und er setzte sich darauf. Aber eine sehr große Menge breitete ihre Kleider auf den Weg; andere hieben Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg. Die Menge aber, die ihm voranging und nachfolgte, schrie: Hosanna dem Sohn Davids! Gelobt sei, der da kommt in dem Namen des Herrn! Hosanna in der Höhe! (Mt 21,1-9)

4. Die Auslegung zu Mt 21,1-9: Am Esel die Nachfolge Jesu bedenken

1. Die Vorherbestimmung des Esel
2. Der Dienst des Esel
3. Der Diebstahl des Esel
4. Das Bedürfnis am Esel

Als sie nun in die Nähe von Jerusalem kamen, nach Betfrage an den Ölberg, sandte Jesus zwei Jünger voraus und sprach zu ihnen: Geht hin in das Dorf, das vor euch liegt, und gleich werdet ihr eine Eselin angebunden finden und ein Füllen bei ihr; bindet sie los und führt sie zu mir! Und wenn euch jemand etwas sagen wird, so sprecht: Der Herr bedarf ihrer. Sogleich wird er sie euch überlassen. Das geschah aber, damit erfüllt würde, was gesagt ist durch den Propheten, der da spricht (Sacharja 9,9): »Sagt der Tochter Zion: Siehe, dein König kommt zu dir sanftmütig und reitet auf einem Esel und auf einem Füllen, dem Jungen eines Lasttiers.« Die Jünger gingen hin und taten, wie ihnen Jesus befohlen hatte, und brachten die Eselin und das Füllen und legten ihre Kleider darauf und er setzte sich darauf. Aber eine sehr große Menge breitete ihre Kleider auf den Weg; andere hieben Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg.

Die Menge aber, die ihm voranging und nachfolgte, schrie: Hosanna dem Sohn Davids! Gelobt sei, der da kommt in dem Namen des Herrn! Hosanna in der Höhe! (Mt 21,1-9)

Am Esel die Nachfolge Jesu bedenken

- Über den Esel predigen nicht an Weihnachten aber im Advent; Bibel legt Wert auf diesen Aspekt

1. Die Vorherbestimmung des Esel / Deine Vorherbestimmung
2. Der Dienst des Esel / Dein Dienst
3. Der Diebstahl des Esel / Dein Einsatz

1. Die Vorherbestimmung des Esel / Deine Vorherbestimmung

Das geschah aber, damit erfüllt würde, was gesagt ist durch den Propheten, der da spricht (Sacharja 9,9): »Sagt der Tochter Zion: Siehe, dein König kommt zu dir sanftmütig und reitet auf einem Esel und auf einem Füllen, dem Jungen eines Lasttiers.« (Mt 21,4-5)

- Esel hat im Heilsplan Gottes seine Rolle; schon Sach; er hat eine Vorherbestimmung
- Gott schafft alles zu einem bestimmten Sinn und Zweck; seine Schöpfung ist vollkommen und perfekt; alles hat einen Sinn und Zweck auch wenn wir Menschen das oft nicht verstehen
- Maria und das Salböl und salbte die Füße Jesu, das sie vergoß => Kritik => nicht auf andere schauen; ihre Aufgabe; ihren Dienst; ihre Vorherbestimmung
- Paulus: Hananias aber antwortete: Herr, ich habe von vielen gehört über diesen Mann, wie viel Böses er deinen Heiligen in Jerusalem angetan hat; und hier hat er Vollmacht von den Hohenpriestern, alle gefangen zu nehmen, die deinen Namen anrufen. Doch der Herr sprach zu ihm: Geh nur hin; denn dieser ist mein auserwähltes Werkzeug, dass er meinen Namen trage vor Heiden und vor Könige und vor das Volk Israel. (Apg 9,13-15)
- Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, dass wir darin wandeln sollen. (Eph 2,10)
- Masterplan; eine Vorherbestimmung
- Einer der viel über Vorherbestimmung geschrieben und gelehrt hat => Calvin; Calvin sollte Genf das Evangelium verkündigen; Calvin Berufung durch Guillaume Farel im Gasthaus in Genf 1536 hier sei seine Aufgabe: Um deine Ruhe und um deine Lieblingsarbeiten bist du besorgt: So verdamme Gott deine Ruhe, so verdamme Gott deine Arbeit. => Da antwortet Calvin: Ich gehorche Gott; ich nehme seinen Plan an; zum Schluss auf die Kanzel tragen lassen
- 7 Jahr hier => vorherbestimmt hier hin zu kommen; Gott hat einen Plan für mein Leben; Frage ob Gott mich berufen hat zum Dienst an der Gemeinde
- Du bist ein begabter Mensch; mit deinen Gaben hat Gott dich vorherbestimmt für den Dienst im Reich Gottes
- Masterplan für dein Leben; Dienst und Dienste für dein Leben im Reich Gottes
Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes. (1.Petr 4,10)
- Der Herr dieser Welt hat dir und mir eine Aufgabe gegeben und er hat Gaben geschenkt um die Aufgaben zu erfüllen; übrigens eines Tages mit uns besprechen: Geschichte Gaben und anvertraute Zentner (Mt 25)
- => was hat Gott vor mit meinem Leben: spannende Frage
- was hast du vor mit meinem Leben; Esel hat eine Vorherbestimmung und du auch; Frage wie sieht diese aus => Antwort beim Esel

2. Der Dienst des Esel / Dein Dienst

Die Jünger gingen hin und taten, wie ihnen Jesus befohlen hatte, und brachten die Eselin und das Füllen und legten ihre Kleider darauf und er setzte sich darauf. (Mt 21,6-7)

- der Esel trägt Jesus zu den Menschen nach Jerusalem und damit zu allen Menschen; Dienst für Jesus
- Unser Leben soll Jesus zu den Menschen tragen: in Wort und Tat; im Bekennen und im Handeln; konkret kann ich nicht sagen => allgemein für alle => du bist zum Dienst für Jesus gerufen

- Missionsbefehl ist Dienstbefehl
- Volkening der Pietistengeneral aus dem Minden Ravensbergerland: im christlichen ABC der Nachfolge ist das D der wichtigste Buchstabe: D wie Demut Dank Dienst
- Du bist zum Dienst gerufen
- Ein Nichtdienender Christ ist ein Widerspruch in sich selber; Fußballer, der nie den Ball berührt, Schwimmer, der keinen Kontakt zum Wasser hat, Koch, der nie würzt
- => Glied am Leib Christi sein
- wie sieht es aus mit deinem Dienst; trägst du die Botschaft Jesu die Liebe in die Welt; vielleicht ja aber dann die Frage auch mit dem nötigen Einsatz, mit der nötigen Hingabe?

3. Der Diebstahl des Esel / Dein Einsatz

Und er sprach zu ihnen: Geht hin in das Dorf, das vor euch liegt, und gleich werdet ihr eine Eselin angebunden finden und ein Füllen bei ihr; bindet sie los und führt sie zu mir! Und wenn euch jemand etwas sagen wird, so sprecht: Der Herr bedarf ihrer. Sogleich wird er sie euch überlassen. (Mt 21,2-3)

- Jünger klauen den Esel => deutlich am angebunden sein und an Ausführung
- Geschichte Klaus Bartels heute Auflage; Geldbetrag an gemeinnützige Einrichtung oder Sozialstunden => damals auch zweifach und wenn nicht => Schuldsklaverei
- Jünger klauen den Esel; => müssen evtl. mit Schuldsklaverei rechnen
- Nachfolge: Einsatz für Jesus
- Dr. Yesupadam
- Einsatz mit dem Diebstahl für Jesus / Einsatz für die Gemeinde in Dorpat => Frage nach meinem Einsatz
- Einsatz Jesu für mich; er ging für mich in den Tod und hat mir ewiges Leben geschenkt

So spricht der Herr: Ich sandte die Hornissen vor euch her; und diese vertrieben sie vor euch, die beiden Könige der Amoriter, und nicht dein Schwert noch dein Bogen. (Jos 24,12)

5

- Ich bin vor den Hornissen erschrocken
- Genese der Predigt: 2.Mo 23,28, 5.Mo 7,20; Schlachter, Züricher, Menge, Luther 12; nur Luther 84 Angst und Schrecken

- Die Hornissenpredigt - Wie Gott der Herr wirkt -

1. Der Herr wirkt durch Tiere
2. Der Herr wirkt durch das Schwache
3. Der Herr wirkt gegen die Feinde des Volkes Gottes
4. Der Herr wirkt allein

1. Er wirkt durch Tiere

- Er wirkt durch Hornissen => Tiere; wirkt durch die Hornisse Predigtfindung
- Plagen: 2.Frösche, 3.Stechmücken, 4.Stechfliegen, 8.Heuschrecken
- Elia und die Rabenversorgung mit Fleisch am Bach Krit (1.Kön 17)
- Bileam und Esel der ihn bewahrt und es ihm erklärt
- Jona: Der Herr lies einen großen Fisch kommen Jona zu verschlingen. (Jon 2,1)
- 2000 Schweine bei besessenen Gerasener
- Esel in Passionsgeschichte
- Vermeintlich banal => Die Schöpfung gehorcht dem Schöpfer; großer Wal und kleines Insekt
- Schöpfung gehorcht dem Schöpfer
 - => Gesundheit
 - => Lebenszeit
 - => Klimawandel
- Wirkt durch die Hornissen Predigtfindung

2. Er wirkt durch das Schwache

Es ist dem Herrn nicht schwer durch viel oder wenig zu helfen. (1.Sam 14,6)

- 2 x angekündigt
- Im Kampf gegen die Amoriter auch ganz anders; Fünf Könige
- Gibeon: Sonne steh still und Steine regnen (Jos 10)
- Damals redete Josua mit dem Herrn an dem Tage, da der Herr die Amoriter vor den Israeliten dahingab, und er sprach in Gegenwart Israels: Sonne, steh still zu Gibeon, und Mond, im Tal Ajalon! Da stand die Sonne still und der Mond blieb stehen, bis sich das Volk an seinen Feinden gerächt hatte. Ist dies nicht geschrieben im Buch des Redlichen? So blieb die Sonne stehen mitten am Himmel und beeilte sich nicht unterzugehen fast einen ganzen Tag. Und es war kein Tag diesem gleich, weder vorher noch danach, dass der Herr so auf die Stimme eines Menschen hörte; denn der Herr stritt für Israel. (Jos 10,11-14)
- Israel Dich hat der Herr, dein Gott, erwählt zum Volk des Eigentums aus allen Völkern, die auf Erden sind. Nicht hat euch der Herr angenommen und euch erwählt, weil ihr größer wäret als alle Völker – denn du bist das kleinste unter allen Völkern –, sondern weil er euch geliebt hat (5.Mo 7,6-8)
- Bethlehem, die du klein bist unter den Städten Judas;
- David bei Vater Isai; David gegen Goliath
- Samuel
- Petrus
- Johannes Markus
- allesamt schwache Kandidaten; der Aufgabe nicht gewachsen
- das ist so entlastend; aber es beraubt uns auch aller Ausreden
- Es kommt nicht auf unsere Kraft an => sondern darauf dem Herrn zu vertrauen
- **Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.** Darum will ich mich am allerliebsten rühmen meiner Schwachheit, damit die Kraft Christi bei mir wohne. (2.Kor 12,9)

3. Er wirkt gegen die Feinde des Volkes Gottes

- Dazu wird der Herr, dein Gott, Hornissen unter sie senden, bis die Übriggebliebenen und diejenigen, die sich vor dir versteckt hielten, umgekommen sind. Lass dir nicht grauen vor ihnen, denn der Herr, dein Gott, ist in deiner Mitte, ein großer und furchtgebietender Gott. (5.Mo 7,20)
- Amoriter hatten verschiedene Könige; Sihon und Og; Verweigerung Durchzug
- Bileam für die Moabiter Israel verfluchen
- Mt 25
- Und an einem festgesetzten Tag legte Herodes das königliche Gewand an, setzte sich auf den Thron und hielt eine Rede an sie. Das Volk aber rief ihm zu: Das ist Gottes Stimme und nicht die eines Menschen! Als bald schlug ihn der Engel des Herrn, weil er Gott nicht die Ehre gab. Und von Würmern zerfressen, gab er den Geist auf. Und das Wort Gottes wuchs und breitete sich aus. (Apg 12,1-24)
- Die Feinde werden vernichtet
- Nazischeren Bericht über Auschwitz Fotoalbum Lilli Jakob
- Der Feind wird vernichtet: Feind in den feurigen Pfuhl

4. Er wirkt allein

- Diese vertrieben sie vor euch, die beiden Könige der Amoriter, und **nicht** dein Schwert noch dein Bogen. (Jos 24,12)
- Durchzug durch das Schilfmeer
- David vor Goliath
- Durch den Glauben opferte Abraham den Isaak, als er versucht wurde, und gab den einzigen Sohn dahin, als er schon die Verheißung empfangen hatte und ihm gesagt worden war (1.Mo 21,12): „Was von Isaak stammt, soll dein Geschlecht genannt werden.“ Er dachte: Gott kann auch von den Toten erwecken; deshalb bekam er ihn auch als Gleichnis dafür wieder. (Hebr 11,17-18)
- Sanherib 701 der Assyrer König eingeschlossen wie Vogel => Hiskia betet => 185 000 Tote wunderbare Rettung

- Herr: Durch Stillesein und Hoffen würdet ihr stark sein. Aber ihr wollt nicht und sprecht: „Nein, sondern auf Rossen wollen wir fliehen“, darum werdet ihr flüchtig sein. (Jes 30,15-16)

Unsere Erlösung:

- Allein JC, Allein die Gnade

- Denn aus Gnade seid ihr selig geworden durch den Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es, nicht aus den Werken, auf daß sich nicht jemand rühme. Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesu zu guten Werken, zu welchen Gott uns zuvor bereitet hat, daß wir darin wandeln sollen. (Eph 2,8-10)

- Ich bin vor den Hornissen begeistert wie mein Gott wirkt